

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Juliane Dölitzsch**

02/23/2018

<http://idw-online.de/en/news689725>Scientific conferences
Environment / ecology, Traffic / transport
regional**Spannungsfeld Elektromobilität****Tagung zu „Elektromobilität: Herausforderungen für Verkehrs- und Energierecht“ findet am 8. März in den Rosensälen der Universität Jena statt**

Elektromobilität besetzt inhaltlich längst keine Nische mehr für ökologisch Interessierte, sondern gehört zu den großen Themen unserer Zeit. Sowohl für das Autofahren als auch die Energieversorgung sind damit einschneidende Veränderungen verbunden. Diesen widmet sich am 8. März die Tagung „Elektromobilität: Herausforderungen für Verkehrs- und Energierecht“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Perspektiven auf das Thema zusammenführt. Die öffentliche Veranstaltung wird von 13 bis 18 Uhr in den Rosensälen (Fürstengraben 27) abgehalten.

„Die Rechtsentwicklung ist auf diesem Gebiet im Moment noch am Anfang, deshalb gibt es viel Gesprächs- und Handlungsbedarf“, sagt Prof. Dr. Matthias Knauff von der Universität Jena. „Elektromobilität ist auf dem Vormarsch und das Recht muss natürlich nachziehen. Noch berühren sich Energie- und Verkehrsbranche nur punktuell“, erklärt der Rechtswissenschaftler. Ein leistungsfähiges, flächendeckendes Stromnetz zu installieren, welches das Laden der Elektroautos zu allen Zeiten ermöglicht, sei nur eine der großen Herausforderungen.

Um aktuelle Entwicklungen sowie den einschlägigen verkehrs- und energierechtlichen Rechtsrahmen aufzuarbeiten und notwendige Weiterentwicklungen aufzuzeigen, stellen Mitarbeiter aus Ministerien, der Automobilindustrie und von Verbänden sowie Unternehmer und Wissenschaftler in sieben Vorträgen ihren Blick auf Elektromobilität vor. Ab 17 Uhr rundet eine Podiumsdiskussion mit allen Referenten die Veranstaltung ab und bietet die Möglichkeit, sich zum Thema auszutauschen.

Neben Akteuren aus der Verkehrs- und Energiewirtschaft ist auch die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird bis zum 1. März per E-Mail an [verkehrsrecht\[at\]uni-jena.de](mailto:verkehrsrecht[at]uni-jena.de) gebeten.

Kontakt:

Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.

Rechtswissenschaftliche Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 942220

E-Mail: [ls-knauff\[at\]uni-jena.de](mailto:ls-knauff[at]uni-jena.de)URL for press release: <http://www.rewi.uni-jena.de/rewizmedia/Downloads/Lehrstuehle/Knauff/Programm+Tagung+EMobilita%CC%88t+am+8+3+2018-p-14955.pdf> - weitere Informationen zum Tagungsprogramm



Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Matthias Knauff hat die Tagung „Elektromobilität: Herausforderungen für Verkehrs- und Energierecht“ am 8. März an der Universität Jena organisiert.
Foto: Jan-Peter Kasper/FSU